

Gemeinde Nordharz

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nordharz

Termin: 20.04.2023

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Ort: „Bauernstube“, Lindenstraße 8 A, 38871 Veckenstedt

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 20

Anwesende: 18

Von der Amtsverwaltung nehmen teil:

Gerald Fröhlich, Bürgermeister
Christine Bürger, Amtsleiterin Hauptamt
Antje Droste, Amtsleiterin Finanzen
Eileen Friedrich, Amtsleiterin Ordnung und Soziales
Sven Scharfe, Amtsleiter Bauen
Birgit Bormann, Protokollantin

Geladener Gast: Eric Oppermann

Gäste: siehe Gästeliste

1. Öffentlicher Teil:

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Gemeinderates, **Herr Waßmus**, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Herr Fröhlich gratuliert Herrn Ramme zum 60. Geburtstag sowie zur Bewirtschaftung der „Bauernstube“ seit nunmehr 13 Jahren.

18.02 Uhr **Frau Meyer** erscheint zur Sitzung

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Fröhlich beantragt, die Tagesordnungspunkte TOP 8 und TOP 9 vorzuziehen und mit den Tagesordnungspunkten TOP 6 und TOP 7 zu tauschen, um Herrn Eric Oppermann als geladenen Gast nicht warten zu lassen. Die geänderte Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Amarell kritisiert die Organisation der Urnengemeinschaftsanlage mit Namensnennung (kurz: NUGA) in Wasserleben. Die Kosten für den Schriftzug auf dem Stein seien auf der Kostenrechnung für die Beisetzung bereits enthalten. Eine Anbringung des Namens der Verstorbenen erfolge jedoch nur einmal zum Ende eines jeden Jahres. Er bittet um Prüfung, ob die Möglichkeit besteht, den Stein jeden 2. oder 3. Monat mit den Namen der Verstorbenen zu aktualisieren. Ferner weist er darauf hin, dass der aktuelle Stein voll sei.

Herr Fröhlich sagt, dass im Ortsteil Wasserleben die Regelung gelte, die Namen in jedem Jahr zu Totensonntag zu aktualisieren. Die Namen werden durch einen Steinmetz direkt in den Stein gehauen. **Herr Wrackmeyer** bestätigt dies und sagt, dass die Überlegung bestehe, zukünftig bei Einrichtung einer neuen NUGA eine Stele aufzustellen, an welcher Namensschilder angebracht werden können. **Frau Friedrich** bittet darum, dies im Ortschaftsrat Wasserleben zu besprechen. Das Ordnungsamt werde prüfen, ob der Gedenkstein voll sei und aus diesem Grund bereits jetzt zum Steinmetz verbracht werden könne.

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2023

Herr Schuster sagt, dass ihm die zugesicherte Liste über die geplanten Streichungen im Haushalt nicht zugegangen sei. **Herr Fröhlich** informiert, dass diese per E-Mail versandt worden sei. Zukünftig werden Zwischeninformationen parallel per E-Mail und Post verschickt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2023 wird im öffentlichen Teil beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 / Nein: 0 / Enthaltungen: 3

TOP 5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Fröhlich berichtet wie folgt:

(Vorl.-Nr.: 202/03/VIII/2023) Beschl.-Vorl.: Örtliche Bauvorschrift zur Gestaltung der Dächer für die Ortslagen Langeln, Stapelburg, Veckenstedt und Wasserleben (ÖBV), Entwurf zur 2. Änderung der Satzung

- Der Entwurf der 2. geänderten Gestaltungssatzung befindet sich in der öffentlichen Auslegung.

(Vorl.-Nr.: 201/03/VIII/2023) Beschl.-Vorl.: Bebauungsplan Nr.: 31 der Gemeinde Nordharz „Kleine Dorfstraße“ OT Langeln – Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum Entwurf und Beschluss über die öffentliche Auslegung

- Der Planentwurf sowie die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31 befindet sich in der öffentlichen Auslegung.

(Vorl.-Nr.: 200/03/VIII/2023) Beschl.-Vorl.: Antrag auf Stundung von Gewerbesteuer

- Der Beschluss ist vollzogen.

(Vorl.-Nr.: 203/03/VIII/2023) Beschl.-Vorl.: Verkauf eines gemeindeeigenen Flurstücks in der Gemarkung Abbenrode

- Der Vorgang werde derzeit durch den Notar bearbeitet.

Herr Fröhlich informiert, dass keine Aufträge zwischen 5.000,00 € und 25.000,00 € seit der letzten Sitzung am 08.03.2023 ausgelöst worden sind.

**TOP 6. Beschl.-Vorl.: Berufung des Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Langeln,
Vorl.-Nr.: 207/04/VIII/2023**

Herr Fröhlich bekundet seine Freude über die Fortsetzung der Ortswehrleitung mit Herrn Oppermann und bittet um Zustimmung seitens der Ratsmitglieder. **Herr Waßmus** verliert wie folgt:

Auf der Grundlage des § 15 (3) Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG LSA) vom 07.06.2001, in der derzeit gültigen Fassung, sowie nach Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen, wird Kamerad Eric Oppermann erneut als Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Langeln ab 03.05.2023 für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0

**TOP 7. Beschl.-Vorl.: Berufung des stellv. Wehrleiters der Ortsfeuerwehr
Langeln, Vorl.-Nr.: 208/04/VIII/2023**

Herr Fröhlich bekundet auch hier seine Freude über die erneute Besetzung der stellvertretenden Ortswehrleitung mit Herrn Mäntz und bittet um Zustimmung seitens der Ratsmitglieder. **Herr Waßmus** verliert wie folgt:

Auf der Grundlage des § 15 (3) Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG LSA) vom 07.06.2021, in der derzeit gültigen Fassung, sowie nach Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen, wird Kamerad Enrico Mäntz erneut als stellv. Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Langeln ab 03.05.2023 für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0

**TOP 8. Beschl.-Vorl.: Bebauungsplan Nr. 29 der Gemeinde Nordharz „In den
Krengen“ OT Veckenstedt – Zustimmung zum Entwurf und zur
Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Träger
öffentlicher Belange, Vorl.-Nr.: 204/03/VIII/2023**

Herr Fröhlich sagt, dass diese Vorlage aus der Sitzung des Gemeinderates vom 08.03.2023 vertagt wurde. Hintergrund sei gewesen, dass sich der Ortschaftsrat Veckenstedt noch einmal zu dieser Thematik austauschen wollte. **Herr Rausch** informiert, dass der Bebauungsplan Nr. 29 in der Ortschaftsratssitzung am 23.03.2023 besprochen worden sei. Zu der Sitzung waren viele Gäste anwesend. Frau A. Abel nahm ebenfalls an der Sitzung teil und habe die aufkommenden Fragen beantwortet.

Im Ergebnis besteht im Ortschaftsrat Veckenstedt Einigkeit zu der Beschlussvorlage und **Herr Rausch** bittet um Zustimmung der Gemeinderatsmitglieder.

Herr Waßmus verliest wie folgt:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 29 der Gemeinde Nordharz „In den Krenge“ OT Veckenstedt zu.
2. Im Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) soll die Unterrichtung der betroffenen Öffentlichkeit entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB noch einmal im Rahmen einer öffentlichen Auslegung der Planungsunterlagen stattfinden. Gleichzeitig ist die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange noch einmal durchzuführen.
3. Der Beschluss sowie der Zeitraum der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0

Herr Morenz verlässt die Sitzung

**TOP 9. Beschl.-Vorl.: Beschluss über die Annahme von Spendengeldern,
Vorl.-Nr.: 206/04/VIII/2023**

Herr Fröhlich äußert seine Freude über die Spende, welche dem Ortsjubiläum in Langeln zu Gute kommt. Er bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag. **Herr Waßmus** verliest wie folgt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz beschließt in seiner Sitzung am 19.04.2023 die Annahme folgender Spende: 950,00 € von der Stadtwerke Wernigerode GmbH

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0

**TOP 10. Beschl.-Vorl.: Kenntnisnahme des Beteiligungsberichtes 2023 der
Gemeinde Nordharz, Vorl.-Nr.: 210/04/VIII/2023**

Herr Fröhlich erläutert die Beschlussvorlage. Seitens der Ratsmitglieder werden keine Fragen gestellt oder Einwendungen erhoben. Die Beschlussvorlage gilt als bekanntgegeben.

**TOP 11. **Beschl.-Vorl.: Haushaltssatzung der Gemeinde Nordharz für das
Haushaltsjahr 2023, Vorl.-Nr.: 211/04/VIII/2023****

Herr Fröhlich führt in die Beschlussvorlage ein. Vorab bittet er um Austausch der vor der Sitzung überreichten Unterlagen. Hintergrund sei, dass die Kommunalaufsicht den Haushalt der Gemeinde Nordharz einer Vorprüfung unterzogen habe. Die Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird durch eine Kreditaufnahme sichergestellt. Dieser Betrag darf nicht mit 2.000.000,00 € gerundet, sondern muss konkret mit 1.922.900,00 € angegeben werden. Mit den geänderten Unterlagen wurde die Anpassung vorgenommen. **Herr Fröhlich** sagt, dass alle angemeldeten Punkte entweder im Haushaltsplan zu finden oder in der überreichten Streichliste enthalten seien. Er bittet darum, die Einschränkungen und Verschiebungen in den kommenden 2 Jahren mitzutragen.

Herr Amarell spricht der Verwaltung seinen Dank für die umfangreiche Arbeit aus. Er bittet um Erläuterung des Rückgangs bei den Gewerbesteuereinnahmen. **Herr Fröhlich** sagt, dass diese der Coronapandemie geschuldet seien. Ein Unternehmen in der Gemeinde Nordharz habe in diesem Zeitraum seinen Umsatz stark steigern können, was sich für die Gemeinde positiv auf die Gewerbesteuereinnahmen ausgewirkt habe. Dieser Aufschwung flache nunmehr ab und reguliere sich wieder auf ein ähnliches Niveau wie vor der Pandemie.

Herr Amarell fragt, ob bei der angespannten Haushaltssituation die Planungs- und Baukosten für die Mehrzweckhalle in Heudeber verschiebbar seien. **Herr Fröhlich** informiert über die Sachlage und Hintergründe hinsichtlich der zu beantragenden Fördermittel. Hierfür sei die Planung in diesem Jahr unumgänglich, um 2024 die Finanzierung zu ermöglichen. Eine Förderung über den Leader Verein sei sehr wahrscheinlich. Er betont die hohe Bedeutung der Mehrzweckhalle für den Ortsteil Heudeber. Diese ist auch Bestandteil im Entwicklungskonzept (IGEK) der Gemeinde Nordharz und das „Leuchtturmprojekt“ für Heudeber.

Bei der Frage zu den Heizungsanlagen übergibt **Herr Waßmus** die Leitung der Sitzung an **K.-H. Abel** und fragt, ob für die Kindertagesstätte in Langeln eine neue Heizungsanlage ebenfalls im Haushalt enthalten sei. Nach Prüfung der Unterlagen, kann dies von **Herrn Scharfe** bejaht werden. **Herr Waßmus** bedankt sich für die Antwort und übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

Herr Amarell beantragt, die Investition der Mehrzweckhalle um ein 1 Jahr zu verschieben.

Herr Fröhlich sagt, dass für den Fördermittelantrag im Jahr 2024 die Veranschlagung in diesem Jahr Voraussetzung sei. Es wäre bedauerlich, wenn aufgrund der Verschiebung um 1 Jahr, auf die Fördermittel verzichtet werden müsse.

Herr Amarell zieht seinen Antrag zurück.

Es folgen weitere Rückfragen zum Haushalt, welche durch **Frau Droste** beantwortet werden.

Herr Rausch fragt, in welcher Haushaltsposition die Planungskosten für die Mühlenstraße in Veckenstedt enthalten seien. Er könne sie weder im Haushaltsplan noch in der übersandten Streichliste erkennen.

Frau Droste, Herr Fröhlich und **Herr Scharfe** prüfen die Unterlagen.

19.17 Uhr, **Herr Waßmus** unterbricht die Sitzung.

19.26 Uhr, **Herr Waßmus** fährt mit der Sitzung fort

Herr Fröhlich nimmt Bezug auf die Anfrage von Herrn Rausch. Nach Durchsicht stehe fest, dass die Planungskosten für die Mühlenstraße nicht im Haushalt 2023 enthalten sind. Diese seien wahrscheinlich bereits in der ersten Streichliste, welche intern durch die Verwaltung erarbeitet wurde, um der Kommunalaufsicht einen auch mittelfristig genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können, enthalten. Er bedauert die fehlende Dokumentation der Streichung und bittet um Entschuldigung.

Herr Fröhlich sagt, dass die Maßnahme in den Haushalt 2024 wieder mit aufgenommen werde. **Herr Waßmus** bittet darum, dies in der Niederschrift der heutigen Sitzung festzuhalten.

Herr Rausch äußert seinen Unmut, da die Absprache mit der Verwaltung aus seiner Sicht anders gelautet habe.

Herr K.-H. Abel bittet mit Blick auf die angespannte Haushaltslage und die erhöhten Personalkosten um Erläuterung der zusätzlichen Personalstelle im Bereich Finanzen. **Herr Fröhlich** sagt, dass es im Amt für Finanzen zu personellen Veränderungen kommen werde. Er werde hierzu im nichtöffentlichen Sitzungsteil näher informieren.

Nach Beantwortung weiterer einzelner Rückfragen verliert **Herr Waßmus** wie folgt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz beschließt in seiner Sitzung am 20.04.2023 die Haushaltssatzung der Gemeinde Nordharz für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 / Nein: 0 / Enthaltungen: 1

Herr Fröhlich dankt den Ratsmitgliedern für ihre Zustimmung. **Herr Waßmus** dankt der Kämmerei für die geleistete Arbeit.

TOP 12. Anfragen und Mitteilungen

Herr Weizmann erkundigt sich nach einer regelmäßigen Straßenbegehung nach den Wintermonaten, um Straßenschäden festzustellen. **Herr Scharfe** sagt, dass dies derzeit so nicht gehandhabt werde. Straßenschäden werden von den Bürgern an die Verwaltung gemeldet und sodann geprüft. **Herr Fröhlich** nimmt die Anregung von **Herrn K.-H. Abel** entgegen, bei Wunsch die Möglichkeit einer „Straßenschau“ ähnlich der Gewässerschau zu prüfen.

Herr Amarell erkundigt sich nach dem Sachstand zur Einführung des Ratsinformationssystems. **Herr Fröhlich** sagt, dass aufgrund Personalwechsels die Arbeiten verzögert worden seien. Intern werden derzeit die Daten eingepflegt. Im 3. Quartal könne eine Vorstellung und Testphase im Gemeinderat erfolgen. Eine generelle Einführung sei wahrscheinlich mit der neuen Legislaturperiode im kommenden Jahr sinnvoll.

Herr Waßmus informiert über die Festwoche in Langeln, vom 23.06. bis 02.07.2023. Die Festschrift ist fertiggestellt und käuflich zu erwerben. An die Ratsmitglieder ergeht die Einladung, sich alle am 02.07.2023 zum Frühschoppen in Langeln zu treffen.

Herr Waßmus schließt die Sitzung des Gemeinderates um 20.40 Uhr.

Bernd Waßmus
Vorsitzender des Gemeinderates

Birgit Bormann
Protokollantin